

Städtebauförderung in Bayern

Bischofsheim

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

Wichtige Daten

Stadt Bischofsheim
4.838 Einwohner (2009)
Unterzentrum

Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: - 6,91 %
2004 - 2009: - 5,43 %

Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2009: + 6,52 %
2004 - 2009: + 1,03 %

Stadtumbauprofil

Strukturprobleme und Brachflächen im Altstadtbereich einer Kleinstadt im ländlichen Raum; Umfangreiche Gewerbebrachen im näheren und weiteren Umfeld zur Altstadt

Städtebauliches

Entwicklungskonzept

Dag Schröder, Schweinfurt

Städtebauförderung

Altstadt seit 1989
Stadtumbau West seit 2008
Kleinere Städte und Gemeinden
seit 2011 - Kreuzbergallianz

Ansprechpartner

Regierung von Unterfranken
Sachgebiet Städtebau



Ausgangssituation

Die Altstadt von Bischofsheim verzeichnet einen zunehmenden Zentralitätsverlust. Dies lässt sich sowohl an der Anzahl von Gewerbebrachen im näheren und weiteren Umfeld der Altstadt, als auch in der Anzahl von Leerständen im Altstadtbereich ablesen. Dies liegt im Strukturwandel von einer eher handwerklich und landwirtschaftlich geprägten Kleinstadt zu einer Stadt mit reiner Wohn- und Versorgungsfunktion begründet, aber auch im demographischen Wandel.

Zu sehr wurde in der Vergangenheit auf eine Erweiterung der Siedlungsflächen außerhalb gesetzt und zu wenig die Attraktivität der Altstadt als Wohnstandort gefördert.

Ziele

- Stärkung der Altstadt als zentraler Wohn- und Einzelhandelsstandort
- Verbesserung des touristischen und kulturellen Angebotes
- Revitalisierung von Brachflächen und Leerständen

Projekte

- 2011 Gestaltung Grünbereich Mühlgraben
- 2012 Wiederbelebung der „Braunsmühle“ als touristischer Anziehungspunkt
- 2013 Renaturierung des „Hammermühlengeländes“